

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

(Z) Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt gegen Ende ds. Mts. zur Ausgabe:

„Sie“

Roman

von

Baroness Falke.

Ein Band 8°, ca. 20 Bogen;
vornehme Ausstattung.

Preis geh. 3 M ord., in Originalband
geb. 4 M ord.

Baroness Falke ist durch ihre beiden Romane „Erbjünde“ — derselbe liegt bereits in zweiter Auflage vor — und „Die Werdenden“ fast noch schneller, als ich es erwartet, zu Anerkennung und Erfolg gekommen. Der vorliegende neue Roman „Sie“ behandelt ebenfalls ein Problem aus dem modernen Frauenleben und zwar von einem Standpunkte aus, der in dieser Sphäre noch nicht beleuchtet wurde. Im Mittelpunkt steht eine — oder besser gesagt — die „neue Frau“, eine erfolgreiche Künstlerin, die, nachdem sie mit schwerem Ringen und Kämpfen sich bis zu einer gewissen Höhe emporgearbeitet, zu der Erkenntnis kommt, daß die Welt etwas Ganzes und Großes nicht duldet und auch die Ausnahmismenschen durch die Gesellschaft oder die Natur gezwungen werden, von ihrem höheren Standpunkte herabzusteigen. „Sie“ spielt in dem modernen Wien und enthält ein scharf beobachtetes Bild aus dem musikalischen Leben der Großstadt, das aber keinerlei Ähnlichkeit mit den entweder schön gefärbten oder abstoßenden Produkten hat, die man durchschnittlich unter der Beszeichnung Künstlerroman findet.

„Sie“ dürfte einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Psychologie der modernen Frau bilden und wird ganz sicher vom literarischen wie vom psychologischen Standpunkte das größte und tiefgehendste Interesse erregen.

Ich erbitte Ihre allseitige Verwendung für das vortreffliche Buch und gleichzeitig auch für die beiden früher erschienenen Werke der Baroness Falke „Erbjünde“ und „Die Werdenden“; eine Anzahl Besprechungen über letztere habe ich in Broschürenform zusammengestellt und stehen Ihnen solche gern zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“ — auch von den Herren Barsortimentern zu beziehen.

Dresden-Blasewitz,
den 15. Oktober 1900.

Heinrich Minden.

MEYERS REISEBÜCHER.

— Mit 40% Rabatt. —

(Z) Anfang November erscheint:

Griechenland und Kleinasien.

Fünfte Auflage,

mit 13 Karten, 23 Plänen und Grundrissen und 2 bildlichen Darstellungen.

Braun gebunden 7 M 50 ♂ ord., in Kommission 5 M 65 ♂, fest und bar 4 M 50 ♂.

Das Buch, das in der vierten Auflage noch den zweiten Band von „Türkei und Griechenland“ bildete, erscheint jetzt in der fünften als ein selbständiger Führer durch Griechenland. Es ist für diesen Zweck von deutschen Archäologen von Fach völlig umgearbeitet worden, wobei die neuen, so hochinteressanten, noch an keiner andern Stelle behandelten Ausgrabungen von Thera (Santorin), Priene, Milet, Epidauros, Delphi etc. eine ausführliche Darstellung erfahren haben, was das Buch auch für wissenschaftliche Kreise von Bedeutung macht. Wie sehr auch den praktischen Dingen Wert beigelegt wurde, zeigt die Aufnahme der beliebten Seereise von Hamburg über Gibraltar, Algier, Malta nach dem Piraeus und nach Smyrna als Zufahrtsroute nach dem Orient. Der Führer steht in dieser um 12 Karten und Pläne vermehrten neuen Bearbeitung in allen Teilen durchaus auf der Höhe der Zeit.

Leipzig und Wien, den 16. Oktober 1900.

Bibliographisches Institut.

Abteilung: „Meyers Reisebücher“.

(Z) Im November erscheint:

Hansjakob, Heinrich, In den Niederlanden.

I. Belgien. II. Holland. Reise-Erinnerungen.

Zwei Bände. Zweite verbesserte Auflage.

Preis geh. 6 M, elegant geb. in 1 Band 7 M.

Das Buch erschien vor zwanzig Jahren zum erstenmal und war seit Jahren vergriffen, es darf deshalb, obgleich zweite Auflage, als Neuigkeit gelten und sollte von den Herren Sortimentern als solche behandelt werden. Das Ansehen, das sich der Herr Verfasser inzwischen erworben hat, bereitet dem Vertrieb einen günstigen Boden. Gebunden kann ich nur fest geben.

Ferner liegen folgende neue Auflagen vor, und erbitte mir auch hierfür Ihre gütige Verwendung:

Hansjakob, H., Wilde Kirschen. Erzählungen aus dem Schwarzwald. Fünfte Auflage. Geh. 4 M, eleg. geb. 5 M.

Hansjakob, H., Bauernblut. Erzählungen aus dem Schwarzwald. Dritte Auflage. Geh. 3 M 60 ♂, eleg. geb. 4 M 50 ♂.

Von beiden Werken biete ich den Firmen, die sich für Hansjakob seither erfolgreich bemüht haben, auch gebunden à cond. an; ich bitte, Ihr Weihnachtslager damit zu versehen. Ich bitte aber auch, und namentlich dort, wo Hansjakob weniger bekannt ist, durch Novaversendung mit broschürten Exemplaren thätig zu sein. Es ist Thatsache, daß sich die Versendung neuer Auflagen gut eingeführter Werke oft besser lohnt, als der Vertrieb ganz neuer Erscheinungen.

Ihren gest. Bestellungen sehe ich entgegen.

Heidelberg, Oktober 1900.

Hochachtungsvoll

Georg Weiff, Verlag.